



Sauer-Information

Mitteilung-Nummer:

0051

Inhalt:

Wartung S 50

Datum:

03.09.2009

Achtung Getriebe wird ohne Öl geliefert. Vor der ersten Inbetriebnahme muß die entsprechende Ölmenge eingefüllt werden.

Anzugsmomente:

Flanschschrauben Kurbelgehäuse	6 + 4 St.	M 10	48 – 52	Nm
Gehäuseschrauben	8 St.	M 6x45	9 – 11	Nm
Propeller-Flansch	1 St.	M 27x1,5	230 – 235	Nm
Propeller-Flansch	2 x 6 St.	M 8	23 – 28	Nm
Kupplungskörper-Getriebe	1 St.	M 8x100	23 – 28	Nm
Kupplungskörper-Motor	1 St.	½“ UNF	70 – 75	Nm

Alle Schrauben mit Loctite 242 einkleben

Öleinfüllmenge/: Hängend: Unterkante vorderes Ölschraubengew. SAE 80/90-GL4/GL5
Ölqualität Stehend: Mitte Ölstand-Schauglas SAE 80/90-GL4/GL5

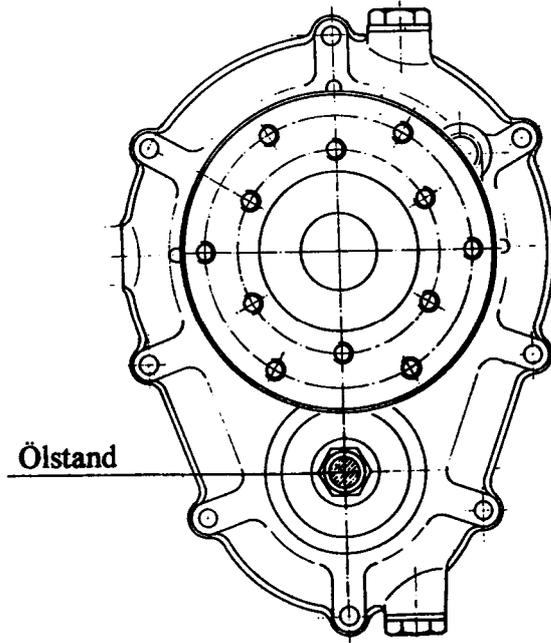
Wartungsintervalle:

Durchzuführende Arbeiten	1. mal nach ()			dann alle	
	2h	10h	50h	100h	150h
1. Getriebeöl tauschen		(X)		X	
2. Nachziehen d. Gehäuseschr.	(X)		X		
3. Ölstand d. Getriebes überprüfen	(X)	X			
4. Prüfen des Getriebes auf Dichtheit	vor jeder Inbetriebnahme. Bei Undichtigkeiten <u>Ölstand kontrollieren</u>				
5. Nachprüfen d. Gummidämpferelementes					X
6. Fliehkraftkupplung kontrollieren				X	

Einkuppelverfahren für Getriebe mit Fliehkraftkupplung:

Um einen unnötigen Verschleiß und eine evt. Beschädigung der Kupplung zu vermeiden, darf die Leerlaufdrehzahl nicht mehr als 1600/min betragen. Zum Einkuppeln den Motor auf 2500-2800/min hochdrehen und diese Drehzahl halten, bis die Kupplung vollständig gegriffen hat. Erst dann die gewünschte Betriebsdrehzahl einstellen. Dabei ist darauf zu achten, daß die Kupplung beim Beschleunigungsvorgang nicht ins Rutschen kommt.

stehend montiert



hängend montiert

